



6-MONATSBERICHT  
2010 | 2011

# Hönle Konzern – auf einen Blick

	<b>01.10.2010 - 31.03.2011</b>	01.10.2009 - 31.03.2010	Veränderung
<b>GuV</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>%</b>
Umsatzerlöse	<b>32.105</b>	25.056	28,1
EBITDA	<b>5.635</b>	2.673	110,8
Betriebsergebnis/EBIT	<b>4.981</b>	2.098	137,4
Vorsteuerergebnis/EBT	<b>4.833</b>	1.981	144,0
Konzernergebnis	<b>3.390</b>	1.282	164,4
<b>Aktie</b>			
Ergebnis je Aktie in €	<b>0,60</b>	0,22	172,7
Anzahl Aktien	<b>5.512.930</b>	5.512.930	0,0
<b>Cashflow</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	
Operativer Cashflow <sup>1)</sup>	<b>3.311</b>	1.439	130,1
<b>Mitarbeiter</b>			
durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	<b>312</b>	253	23,3

	<b>31.03.2011</b>	30.09.2010	Veränderung
<b>Bilanz</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>%</b>
Langfristige Vermögenswerte	<b>17.677</b>	17.124	3,2
Kurzfristige Vermögenswerte	<b>32.076</b>	27.310	17,5
Eigenkapital	<b>33.445</b>	30.769	8,7
Langfristige Verbindlichkeiten	<b>3.846</b>	3.705	3,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten	<b>12.462</b>	9.960	25,1
Bilanzsumme	<b>49.753</b>	44.434	12,0
Eigenkapitalquote in %	<b>67,2</b>	69,2	-2,9

1) aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel

# Konzernlagebericht

für die sechs Monate vom 01. Oktober 2010 bis 31. März 2011

## Überblick

Im Frühjahr 2011 befand sich die Weltwirtschaft im Aufschwung, der vor allem von der Dynamik in den Schwellenländern getragen wurde. Auch Deutschland erlebte einen kräftigen Aufschwung: Der Geschäftsklimaindex des Münchner ifo-Instituts für die deutsche Wirtschaft verbesserte sich erneut. Trotz bestehender Risiken auf der internationalen Ebene ging es den Unternehmen in Deutschland ausgezeichnet.

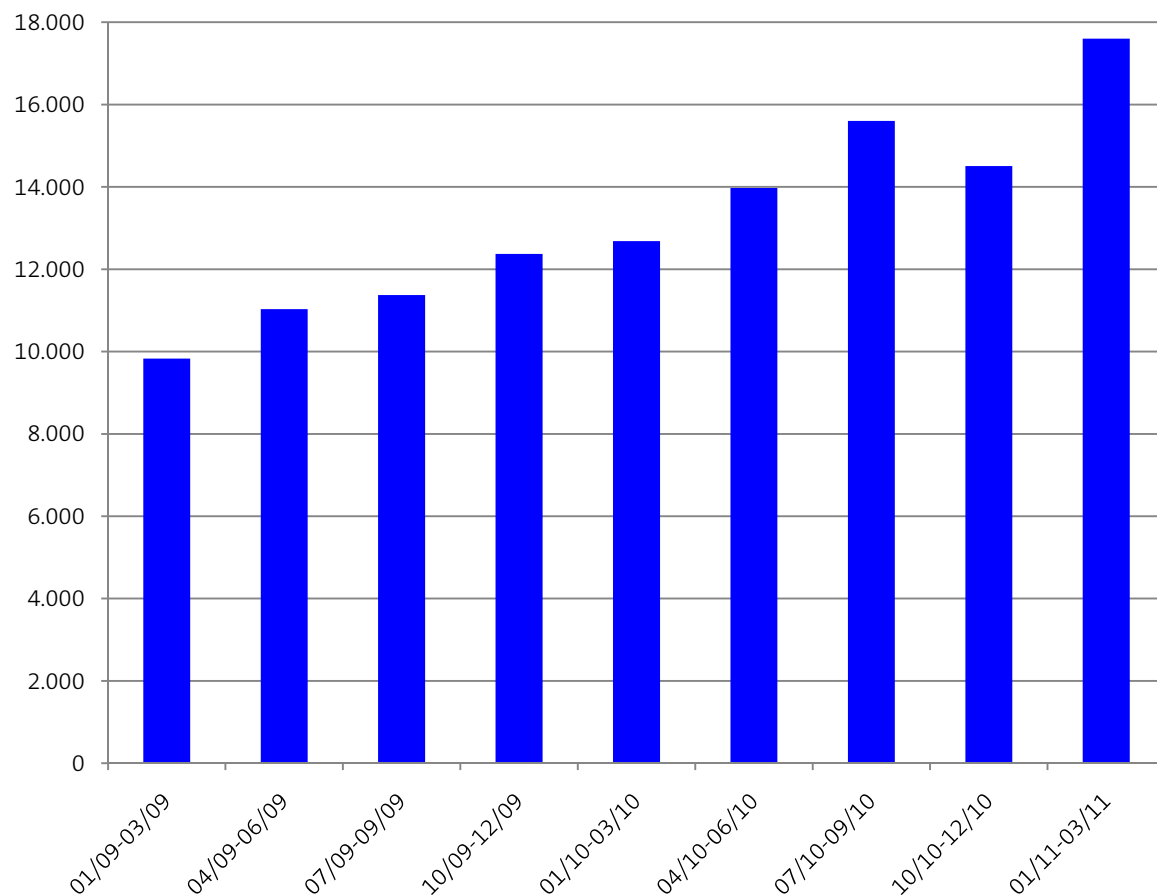
Die Geschäftsentwicklung der Hönle Gruppe spiegelt den anhaltenden wirtschaftlichen

Aufschwung wider. Seit Frühjahr 2009 steigen die Umsätze kräftig an. Seit Januar 2011 wird zudem die UV-Technik Speziallampen GmbH in den Konsolidierungskreis mit einbezogen.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2010/2011 lagen die Umsätze mit 32.105 T€ um 28,1 % über denen der Vorjahresperiode. Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Quartalsumsätze im Zuge des konjunkturellen Aufschwungs.

Die gute Geschäftsentwicklung der Hönle Gruppe ließ das Betriebsergebnis im Halbjahr um 137,4 % auf 4.981 T€ ansteigen.

Entwicklung der Quartalsumsätze in T€



Mit Wirkung zum 1. Januar 2011 erwarb die Dr. Hönle AG 51 % der Anteile an der UV-Technik Speziallampen GmbH, Wümbach/Ilmenau. Hönle erschloss sich damit einen nachhaltigen Wachstumsmarkt im Bereich Life Science. Geplant ist, die Ertragsstärke der UV-Technik Speziallampen GmbH zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde ein umfangreiches Maßnahmenpaket beschlossen und zu einem großen Teil bereits umgesetzt. Das Führungsteam der Gesellschaft wurde um einen kaufmännischen Geschäftsführer ergänzt und besteht nun aus zwei Personen. Die Gesellschaft konzentriert sich künftig auf ihr Kerngeschäft, nämlich die Entwicklung und Fertigung von Lampen für den Entkeimungsmarkt, insbesondere für die Wasserentkeimung. Der Bereich 'Mitteldruckstrahler für Nichtentkeimungsanwendungen' wurde in die konzerneigene Aladin GmbH verlagert. Ferner wurde das nicht profitable Geschäftsfeld der ehemaligen UV Systec GmbH mit einem geringen Anteil am Gesamtumsatz veräußert. Der Personalbestand in der UV-Technik Speziallampen GmbH wurde im Zuge der Umstrukturierungen um insgesamt etwa ein Fünftel reduziert. Darüber hinaus hat die Gesellschaft das bisher angemietete Firmengebäude gekauft. Die Verlagerung des Bereichs Mitteldruckstrahler, der Personalabbau und der Verkauf des Geschäftsfeldes der ehemaligen UV Systec sowie der Immobilienerwerb werden die Ertragsstärke der Gesellschaft verbessern. Das Unternehmen wird dieses Kalenderjahr einen Umsatz von etwa 7,5 Mio. € erzielen.

Die Dr. Hönle AG hat im zweiten Quartal ihre Beteiligung an der PrintConcept GmbH von bisher 90 % auf nunmehr 100 % aufgestockt. Der vorläufige Kaufpreis für den Erwerb der letzten 10 % der Anteile beträgt 607 T€.

Die Klebstofftochter Panacol GmbH hat eine neue Führungsspitze. Der neue Geschäftsführer ist für die Bereiche Vertrieb und Technik verantwortlich und ist auf dem Gebiet der Verbindungstechnik ein ausgewiesener Experte mit einer langjährigen Berufserfahrung unter anderem bei der Robert Bosch GmbH.

Im Januar 2011 eröffnete die Hönle Gruppe ein Vertriebsbüro in Italien. Von dem neuen Standort aus soll der wichtige italienische Markt optimal betreut werden. Das Vertriebsbüro übernimmt den Vertrieb und den Service von UV-Geräten der Konzernmutter Hönle sowie von Industrieklebstoffen der Hönle-Tochter Panacol.

Ebenfalls im Januar 2011 wurde in der Freihandelszone in Shanghai eine Handelsgesellschaft gegründet. Ziel ist es, mit der neuen Gesellschaft die Erschließung des chinesischen Marktes zu beschleunigen. Die Gesellschaft firmiert unter dem Namen "Hoenle UV Technology (Shanghai) Trading Ltd.". Der Standort, der sowohl für den Klebstoff- als auch für den Anlagen-Bereich zuständig ist, soll zukünftig weiter ausgebaut werden.

## Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Hönle Gruppe erreichten im zweiten Quartal mit 17.599 T€ ein neues Rekordniveau. Sie lagen 21,3 % über dem Vorquartal und 38,7 % über dem Vorjahresquartal. In den ersten sechs Monaten stiegen die Umsätze damit von 25.056 T€ im Vorjahr auf 32.105 T€ im laufenden Geschäftsjahr.

Im Unternehmenssegment 'Geräte und Anlagen' erzielte Hönle einen Umsatz von 23.423 T€ (Vj. 17.402 T€). Dies entspricht 73,0 % der Konzernumsätze. Dabei spürte Hönle eine deutliche Nachfragebelebung im Investitionsgüterbereich, wovon auch die Druckindustrie profitierte. Mit 8.682 T€ wurden die übrigen 27,0 % der Konzernumsätze im Segment 'Klebstoffe' erzielt (Vj. 7.654 T€).

Der deutsche Maschinenbau profitierte vom wirtschaftlichen Aufschwung besonders stark. Auch die Hönle Gruppe spürte die kräftige Binnennachfrage: Die Inlandsumsätze lagen 42,4 % über dem Vorjahreswert und stiegen auf 14.232 T€. Damit erzielte Hönle 44,3 % der Umsätze in Deutschland. Im europäischen Ausland kletterten die Erlöse um 21,0 % auf

10.862 T€. Und auch im übrigen Ausland stiegen die Umsätze um 15,2 % auf 7.011 T€. Die wesentlichen Wachstumsimpulse kamen dabei aus dem asiatischen Raum.

Das höhere Umsatzniveau führte zu einer signifikanten Verbesserung des Betriebsergebnisses (EBIT), welches von 2.098 T€ im Vorjahr auf 4.981 T€ in den ersten sechs Monaten des aktuellen Geschäftsjahres stieg. Das Vorsteuerergebnis (EBT) legte im gleichen Zeitraum von 1.981 T€ auf 4.833 T€ und das Konzernergebnis von 1.282 T€ auf 3.390 T€ zu.

Die erfreuliche Ergebnisentwicklung führte zu einer signifikanten Margenverbesserung: Die EBIT-Marge sprang von 8,4 % im Vorjahr auf 15,5 % im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010/2011; die Nettoumsatzrendite kletterte von 5,1 % auf 10,6 %.

Die Materialaufwandsquote stieg von 38,8 % auf 41,2 %. Die Erhöhung der Materialaufwandsquote ist unter anderem auf den Brandschaden im ersten Quartal zurückzuführen. Aufgrund des höheren Umsatzniveaus sank die Personalaufwandsquote von 33,0 % auf 30,4 % und die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 19,7 % auf 16,5 %.

## Ertragsentwicklung

in T€	01.10.10 - 31.03.11	01.10.09 - 31.03.10	Veränderung
Umsatzerlöse	<b>32.105</b>	25.056	28,1 %
Rohergebnis	<b>20.670</b>	15.834	30,5 %
Betriebsergebnis (EBIT)	<b>4.981</b>	2.098	137,4 %
Vorsteuerergebnis (EBT)	<b>4.833</b>	1.981	144,0 %
Konzernergebnis	<b>3.390</b>	1.282	164,4 %
Ergebnis je Aktie in €	<b>0,60</b>	0,22	172,7 %

## Finanzlage

Die höhere Ertragskraft der Hönle Gruppe führt zu einer wachsenden Finanzkraft der Unternehmensgruppe. Die aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschafteten Zahlungsmittel stiegen von 1.439 T€ im Vorjahr auf 3.311 T€ im aktuellen Geschäftsjahr.

Der Erwerb der UV-Technik Speziallampen GmbH führte zu einem Rückgang der liquiden Mittel um 224 T€. Der Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug im Konzern insgesamt 622 T€.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich insbesondere aufgrund der Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 1.572 T€ auf -1.952 T€.

Trotz der Dividendenzahlung und des Kaufs der UV-Technik Speziallampen GmbH erhöhten sich die liquiden Mittel seit Beginn des Geschäftsjahres um insgesamt 347 T€.

## Cashflow und Liquiditätsentwicklung

in T€	01.10.10 - 31.03.11	01.10.09 - 31.03.10	Veränderung
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	<b>3.311</b>	1.439	130,1 %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	<b>2.778</b>	814	241,3 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	<b>-622</b>	98	-734,7 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	<b>-1.952</b>	-983	-98,6 %
Veränderung liquider Mittel	<b>347</b>	383	-9,4 %

## Vermögenslage

Die liquiden Mittel der Hönle Gruppe beliefen sich zum 31.03.2011 auf 7.090 T€.

Der Kauf der UV-Technik Speziallampen GmbH führte zu Veränderungen in mehreren Bilanzpositionen zum 31.03.2011:

Die Vorräte und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nahmen im Zuge der Übernahme und des gestiegenen Umsatzniveaus der Hönle Gruppe um 1.727 T€ auf 12.624 T€ bzw. um 2.504 T€ auf 10.900 T€ zu.

Ein Teil des Kaufpreises wurde in eigenen Aktien beglichen, die eigenen Anteile verringerten sich

daher um 471 T€ auf 2.060 T€. Gleichzeitig erhöhten sich die im Eigenkapital ausgewiesenen 'Nicht beherrschenden Anteile' um 520 T€ auf 1.423 T€. Vor allem die Bankverbindlichkeiten der UV-Technik Speziallampen GmbH führten zu einer Erhöhung der Bilanzposition 'Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen' um 675 T€ auf 743 T€.

Mit einer Eigenkapitalquote von 67,2 % ist die Hönle Gruppe nach wie vor äußerst solide finanziert.

## Bilanz

in T€	<b>31.03.2011</b>	30.09.2010	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	<b>17.677</b>	17.124	3,2 %
Kurzfristige Vermögenswerte	<b>32.076</b>	27.310	17,5 %
Eigenkapital	<b>33.445</b>	30.769	8,7 %
Langfristige Verbindlichkeiten	<b>3.846</b>	3.705	3,8 %
Kurzfristige Verbindlichkeiten	<b>12.462</b>	9.960	25,1 %
Bilanzsumme	<b>49.753</b>	44.434	12,0 %

## **Forschung und Entwicklung**

Die auftragsunabhängigen Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen der Hönle Gruppe stiegen in den ersten sechs Monaten von 356 T€ im Vorjahr, auf 428 T€ im laufenden Geschäftsjahr. 43 Mitarbeiter arbeiteten in der Forschung und Entwicklung, einer mehr als im Vorjahr. Damit arbeiten 13,8 % aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich F&E. Der Schwerpunkt der Tätigkeit dieser Mitarbeiter lag in der auftrags- und produktbezogenen Entwicklung.

Seit über 30 Jahren produziert die Dr. Hönle AG hochwertige UV-Geräte und -Anlagen für die Aushärtung photoreaktiver Beschichtungen. Diese UV-Strahler stellen bis heute den überwiegenden Teil an Aushärtungssystemen in der Strahlungshärtung. Die stetig steigende Vielfalt der Einsatzgebiete erfordert auch eine ständige Weiterentwicklung der UV-Strahler. So konnte in den letzten Jahren zum Beispiel das Verhältnis von eingespeister Leistung zur UV-Leistung durch eine optimierte Reflektorgeometrie und den Einsatz elektronische Vorschaltgeräte signifikant verbessert werden.

Seit einigen Jahren entwickelt sich parallel zu konventionellen Systemen ein neues Konzept der UV-Härtung mittels UV-LEDs. Dank dieser Technologie erweitert sich das Einsatzgebiet der UV-Härtung, da UV-LEDs in manchen Anwendungen Vorteile gegenüber Elektrodenstrahlern haben. Vorteile bringen die UV-LEDs beispielsweise bei temperaturempfindlichen Substraten oder für Anwendungen, die eine geringe Einbaugröße erfordern. Durch die Taktmöglichkeit der LED-Module kann deren Energieeinsparpotenzial optimal genutzt werden.

Die Dr. Hönle AG hat das Potenzial der UV-LED-Technologie früh erkannt und die Strahler stetig weiterentwickelt. Die steigende Nachfrage im LED-Bereich führte relativ schnell dazu, dass neben Punktstrahlern auch größere Flächenstrahler und Linienstrahler mit hoher Intensität entwickelt wurden.

Doch nicht nur die Vielfalt der LED-Geräte entwickelte sich im Laufe der Jahre weiter. Durch eine Verbesserung des LED-Wirkungsgrades sowie die Optimierung von Kühlung und Optik zur Erhöhung der Intensität konnten wegweisende Erfolge erzielt werden.

Vor Kurzem lieferte Hönle nun das 1000. LED-System an die verarbeitende Industrie.

Mittlerweile hat sich die LED-Technologie voll etabliert und stellt nicht nur in der Klebstoffindustrie, sondern auch in vielen Bereichen der Druck- und Beschichtungsindustrie eine Alternative zur konventionellen UV-Technologie dar. In diesem Wachstumssegment ist die Hönle Gruppe mit ihrem breiten Produktspektrum an UV-LED-Systemen gut positioniert.



## Personal

Angesichts der guten Geschäftsentwicklung und der Übernahme der UV-Technik Speziallampen GmbH nahm der Personalstamm im laufenden Geschäftsjahr deutlich zu. Zum Stichtag 31.03.2011 waren 341 Personen bei Hönle beschäftigt. Die durchschnittliche Zahl der in der Hönle Gruppe beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stieg von 253 auf 312. Insbeson-

dere in den Bereichen Produktion, Service und Logistik arbeiteten mehr Mitarbeiter als noch vor einem Jahr. Von den 312 Angestellten der Hönle Gruppe waren 31 in Teilzeit beschäftigt, was einer Quote von 9,1 % entspricht. In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in folgenden Funktionsbereichen tätig:

## Funktionsbereiche

	<b>01.10.10 - 31.03.11</b>	01.10.09 - 31.03.10	Veränderung
Vertrieb	<b>70</b>	60	16,7 %
Forschung, Entwicklung	<b>43</b>	42	2,4 %
Produktion, Service	<b>116</b>	87	33,3 %
Logistik	<b>36</b>	25	44,0 %
Verwaltung	<b>47</b>	39	20,5 %
gesamt	<b>312</b>	253	23,3 %

## Personalaufwand

in T€	<b>01.10.10 - 31.03.11</b>	01.10.09 - 31.03.10	Veränderung
Löhne und Gehälter	<b>7.852</b>	6.758	16,2 %
soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	<b>1.896</b>	1.486	27,6 %
gesamt	<b>9.748</b>	8.244	18,2 %

Der Personalaufwand stieg insbesondere im Zuge der Aufstockung des Personalbestandes von 8.244 T€ im Vorjahreszeitraum auf 9.748 T€ im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres.

Hönle investiert in die Berufsausbildung, um den künftigen Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften zu einem Teil auch intern decken zu können: Die Zahl der Auszubildenden stieg wie bereits in den letzten Jahren weiter an, von 16 im Vorjahr auf 25 zum 31.03.2011.

## Nachtragsbericht

Im April 2011 hat die Panacol AG weitere 20 % der Anteile an der Tangent Industries Inc., Winsted, USA, erworben. Damit hält die Panacol AG nunmehr 25 % der Anteile an der Gesellschaft. Die Beteiligung wurde erhöht, um sich einen wichtigen Lieferanten im Bereich Klebstoffe zu sichern.

## **Ausblick**

Die Aussichten für die weitere Entwicklung der Wirtschaft sind gut: Die Experten erwarten, dass das Bruttoinlandsprodukt 2011 um 2,8 % und 2012 um 2,0 % zunehmen wird. Die anhaltenden Auftriebskräfte werden nach und nach die Binnennachfrage erhöhen. Die größten Risiken kommen aus dem Ausland: Würde es aufgrund der Ausweitung der Unruhen im arabischen Raum zu Engpässen bei der Ölversorgung oder zu einer Zuspitzung der Schuldenkrise kommen, dürfte dies die Wirtschaft deutlich belasten.

Die Geschäftsaussichten für die Hönle Gruppe haben sich weiter verbessert. Daher hebt der Vorstand die Prognose für das laufende Jahr an. Ziel ist es, den Umsatz von 54,6 Mio. € im Vorjahr auf 65 Mio. € im laufenden Geschäftsjahr und das Betriebsergebnis im gleichen Zeitraum von 5,5 Mio. € auf 9 Mio. € zu erhöhen.

Dabei erwartet der Vorstand sowohl im Segment 'Geräte und Anlagen' als auch im Klebstoff-Segment steigende Umsatz- und Ergebnisbeiträge.

Die Integration der im Januar erworbenen UV-Technik Speziallampen GmbH schreitet schnell voran. Nach der Verlagerung der Fertigung der Mitteldruckstrahler, dem Verkauf der ehemaligen UV Systec GmbH und dem Erwerb des Firmengebäudes in Wümbach/Ilmenau sind nun folgende

weitere Schritte geplant: Zur Erhöhung der Produktivität sollen die Produktionsabläufe optimiert werden. Um dies zu erreichen, wird unter anderem in neue Maschinen für die Lampenfertigung investiert. Ziel ist es, auf diesem Weg die Fertigungszeiten pro Lampe bzw. Strahler zu reduzieren. Ferner wird der Themenkreis Eigen- oder Fremdfertigung bei der UV-Technik Speziallampen GmbH analysiert. Alle Maßnahmen sollen bis Ende 2011 umgesetzt worden sein. Insgesamt stellt sich das Hauptgeschäftsfeld der Gesellschaft, die Wasserentkeimung, als sehr interessantes Geschäftsfeld dar, welches über ein gutes Wachstumspotenzial verfügt.

Im Juni wird voraussichtlich der Ausbau der Produktions- und Büroflächen am Standort Gräfelfing/München beginnen. Es werden etwa 1.700 qm Expansionsfläche entstehen, die bis Jahresende zum Bezug fertig stehen sollen.

Der Vorstand der Hönle Gruppe hat in der Vergangenheit bewiesen, dass er in der Lage ist, über den Kauf von Unternehmen die Marktstellung auszubauen und den Umsatz und den Gewinn nachhaltig zu steigern. Auch in der weiteren Entwicklung der Konzernstruktur wird die Akquisition von Unternehmen in den Bereichen Strahler- und Klebstofftechnik von Bedeutung sein.

# Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 01.10.2010 bis 31.03.2011 nach IFRS

	01.01.2011 - 31.03.2011 in T€	01.01.2010 - 31.03.2010 in T€	01.10.2010 - 31.03.2011 in T€	01.10.2009 - 31.03.2010 in T€
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>17.599</b>	<b>12.684</b>	<b>32.105</b>	<b>25.056</b>
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	243	-9	34	-37
Sonstige betriebliche Erträge	487	241	1.768	526
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	7.127	4.926	13.237	9.711
Personalaufwand	5.398	4.283	9.748	8.244
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	317	292	654	575
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.624	2.547	5.287	4.917
<b>Betriebsergebnis/EBIT</b>	<b>2.863</b>	<b>868</b>	<b>4.981</b>	<b>2.098</b>
Zinserträge	12	427	20	434
Zinsaufwendungen	134	483	168	551
Finanzergebnis	-122	-56	-148	-117
<b>Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen/EBT</b>	<b>2.741</b>	<b>812</b>	<b>4.833</b>	<b>1.981</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	799	352	1.443	699
<b>Konzernergebnis</b>	<b>1.942</b>	<b>460</b>	<b>3.390</b>	<b>1.282</b>
Ergebnis nicht beherrschender Anteile	173	53	226	117
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Hönle AG	1.769	407	3.164	1.165
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €			0,60	0,22
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €			0,60	0,22
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)			5.247.697	5.187.091
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)			5.247.697	5.187.091

# Konzerngesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 01.10.2010 bis 31.03.2011 nach IFRS

	01.10.2010 - 31.03.2011 in T€	01.10.2009 - 31.03.2010 in T€
<b>Konzernergebnis</b>	<b>3.390</b>	<b>1.282</b>
Übriges kumuliertes Einkommen der Periode:		
- Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente nach IAS 39	125	15
- Währungsdifferenzen	147	265
Summe übriges kumuliertes Einkommen der Periode nach Ertragssteuern	272	280
<b>Gesamteinkommen der Periode</b>	<b>3.662</b>	<b>1.562</b>
Davon entfallen auf:		
Ergebnis nicht beherrschender Anteile	226	117
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG	3.436	1.445

# Konzernbilanz

zum 31.03.2011 nach IFRS

<b>AKTIVA</b>	<b>31.03.2011 in T€</b>	<b>30.09.2010 in T€</b>
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	7.294	6.927
Immaterielle Vermögenswerte	1.873	1.746
Sachanlagevermögen	6.435	6.027
Finanzanlagen	285	249
Sonstige langfristige Vermögenswerte	665	810
Latente Steuern	1.125	1.365
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>17.677</b>	<b>17.124</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Vorräte	12.624	10.897
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.900	8.396
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.232	1.031
Steuererstattungsansprüche	230	243
Liquide Mittel	7.090	6.743
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>32.076</b>	<b>27.310</b>
<b>AKTIVA GESAMT</b>	<b>49.753</b>	<b>44.434</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.03.2011</b> in T€	<b>30.09.2010</b> in T€
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	5.513	5.513
Eigene Anteile	- 2.060	- 2.531
Kapitalrücklage	16.146	16.325
Gesetzliche Rücklage	49	49
Neubewertungsrücklage	- 137	- 262
Bilanzgewinn	11.339	9.747
Währungsdifferenzen	1.172	1.025
<b>Aktionären der Dr. Hönle AG zuzuordnendes Eigenkapital</b>	<b>32.022</b>	<b>29.866</b>
Nicht beherrschende Anteile	1.423	903
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>33.445</b>	<b>30.769</b>
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	612	635
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	21	69
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	115	187
Pensionsrückstellungen	1.977	1.853
Latente Steuern	1.121	961
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>3.846</b>	<b>3.705</b>
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.775	2.689
Erhaltene Anzahlungen	1.111	640
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	97	102
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	743	68
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.504	4.122
Sonstige Rückstellungen	1.496	1.320
Steuerverbindlichkeiten	1.736	1.019
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>12.462</b>	<b>9.960</b>
<b>PASSIVA GESAMT</b>	<b>49.753</b>	<b>44.434</b>

# Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 01.10.2010 bis 31.03.2011

	gezeich- netes Kapital in T€	eigene Anteile in T€	Kapital- rücklage in T€	gesetz- liche Rücklage in T€	Sonder- posten Neube- wertung in T€	Konzern- bilanz- gewinn/ -verlust in T€	Wäh- rungs- differ- enzen in T€	Aktionären der Dr. Höhle AG zuzuordnendes Eigenkapital in T€	nicht beherr- schende Anteile in T€	Gesamt in T€
<b>Stand 01.10.2009</b>	<b>5.513</b>	<b>-2.531</b>	<b>16.427</b>	<b>49</b>	<b>-265</b>	<b>5.146</b>	<b>484</b>	<b>24.823</b>	<b>801</b>	<b>25.624</b>
Veränderung der Kapitalrücklage aufgrund des Erwerbs von nicht beherrschenden Anteilen			-30					-30		-30
Erfolgsneutrale Bewertung der Finanzanlagen nach IAS 39					15			15		15
Dividendenausschüttung								0	-31	-31
Währungsdifferenzen							264	264		264
Ertragswirksame Veränderung der nicht beherrschenden Anteile								0	117	117
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile aufgrund von Unternehmenserwerben								0	-72	-72
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG						1.165		1.165		1.165
<b>Stand 31.03.2010</b>	<b>5.513</b>	<b>-2.531</b>	<b>16.397</b>	<b>49</b>	<b>-250</b>	<b>6.311</b>	<b>748</b>	<b>26.237</b>	<b>815</b>	<b>27.052</b>
<b>Stand 01.10.2010</b>	<b>5.513</b>	<b>-2.531</b>	<b>16.325</b>	<b>49</b>	<b>-262</b>	<b>9.747</b>	<b>1.025</b>	<b>29.866</b>	<b>903</b>	<b>30.769</b>
Erwerb eigener Anteile		471						471		471
Veränderung der Kapitalrücklage aufgrund des Erwerbs von nicht beherrschenden Anteilen			-179					-179		-179
Erfolgsneutrale Bewertung der Finanzanlagen nach IAS 39					125			125		125
Dividendenausschüttung						-1.572		-1.572	-65	-1.637
Währungsdifferenzen							147	147		147
Ertragswirksame Veränderung der nicht beherrschenden Anteile								0	226	226
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile aufgrund von Unternehmenserwerben								0	359	359
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG						3.164		3.164		3.164
<b>Stand 31.03.2011</b>	<b>5.513</b>	<b>-2.060</b>	<b>16.146</b>	<b>49</b>	<b>-137</b>	<b>11.339</b>	<b>1.172</b>	<b>32.022</b>	<b>1.423</b>	<b>33.445</b>

# Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.10.2010 bis 31.03.2011 nach IFRS

	01.10.2010- 31.03.2011 in T€	01.10.2009- 31.03.2010 in T€
<b>Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit:</b>		
Jahresergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen und Steuern	4.833	1.981
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	654	575
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	2
Finanzerträge	-20	-434
Zinsaufwendungen	168	551
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-242	92
<b>Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>5.393</b>	<b>2.767</b>
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	75	-5
Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.015	-230
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	-31	-136
Zunahme/Abnahme der Vorräte	-715	-1.131
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-45	25
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	6
Zunahme/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen	309	148
Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	340	-5
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>3.311</b>	<b>1.439</b>
Gezahlte Zinsen	-168	-551
Gezahlte Ertragsteuern	-365	-74
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2.778</b>	<b>814</b>
<b>Cashflows aus Investitionstätigkeit:</b>		
Erwerb von Tochterunternehmen		
Abzüglich erworbener Nettozahlungsmittel	-224	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	3	5
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-486	-314
Veränderung der Finanzanlagen	-9	0
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	33	-48
Auszahlungen aus langfristigen Forderungen	0	21
Veränderung der Rückdeckungsversicherung	113	0
Veränderung der langfristigen Verbindlichkeiten	-72	0
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	18	431
Einzahlungen aus erhaltenen Dividenden	2	3
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-622</b>	<b>98</b>
<b>Cashflows aus Finanzierungstätigkeit:</b>		
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-52	-268
Auszahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	-328	-715
Auszahlungen für Dividenden	-1.572	0
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.952</b>	<b>-983</b>
Währungsdifferenzen	89	404
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	54	49
<b>Nettoveränderung von Zahlungsmitteln</b>	<b>347</b>	<b>383</b>
<b>Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode</b>	<b>6.743</b>	<b>3.158</b>
<b>Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>7.090</b>	<b>3.541</b>
<b>Veränderung liquider Mittel</b>	<b>347</b>	<b>383</b>



# Erläuternde Anhangangaben

zum 6-Monatsbericht des Geschäftsjahres 2010/2011

Hönle erstellt den Konzernzwischenabschluss im Einklang mit den vom International Financial Reporting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Hönle erstellt und veröffentlicht den Konzernzwischenabschluss in Euro (EUR).

Dieser Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim financial reporting“ erstellt und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2009/2010 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen.

Die Konzernbilanz zum 31. März 2011, sowie die Konzerngewinn- und -verlustrechnung, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzernkapitalflussrechnung für die zum 31. März 2011 und 2010 endenden Berichtszeiträume sowie der Anhang sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Die wesentlichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden haben sich gegenüber dem Konzernabschluss 2009/2010 nicht verändert.

Die im Geschäftsjahr 2001/2002 erstmals nach IAS-Standard 39 bewerteten Aktientitel, die als Finanzanlagen gehalten werden, wurden im Zuge ihrer erfolgsneutralen Behandlung wiederum auf den beizulegenden Zeitwert zum 31.03.2011 angepasst. Der Wert dieser Aktientitel betrug zum Ende des Quartals T€ 243 gegenüber T€ 219 zum 30.09.2010. Die Differenz in Höhe von T€ 24 wurde erfolgsneutral in die Position Neubewertungsrücklage im Eigenkapital verrechnet.

Die Dr. Hönle AG hat im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2010/2011 die restlichen 10% der Anteile an der PrintConcept UV-Systeme GmbH zu einem vorläufigen Kaufpreis von T€ 607 erworben. Die Dr. Hönle AG hält somit 100% der Anteile an der PrintConcept UV-Systeme GmbH.

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2010/2011 wurde die Hoenle UV Technology (Shanghai) Trading Limited, mit Sitz in Shanghai, China, gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beläuft sich auf EUR 200.000. Die Anteile werden zu 100% von der Dr. Hönle AG gehalten. Die Gesellschaft wird erstmals zum 31.03.2011 in den Konzernabschluss der Hönle Gruppe einbezogen.

Ab dem Gründungsdatum (26.01.2011) bis zum Ende des zweiten Quartalsabschlusses 2010/2011 (31.03.2011) wurden die Abschlussinformationen der Hoenle UV Technology (Shanghai) Trading Limited im Hinblick auf die Wesentlichkeit der qualitativen Anforderungen geprüft.

Die Abschlussinformationen für den oben genannten Zeitraum der Hoenle UV Technology (Shanghai) Trading Limited haben einen unwesentlichen Einfluss auf das den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Hönle Konzerns.

Desweiteren erfolgte im zweiten Quartal 2010/2011 der nachfolgend beschriebene Unternehmenszusammenschluss mit der UV-Technik Speziallampen GmbH, Wümbach/Ilmenau. Mit Wirkung zum 01.01.2011 erwarb die Dr. Hönle AG 51% der Anteile sowie der Stimmrechte an der UV-Technik Speziallampen GmbH, Wümbach/Ilmenau. Der Erwerbszeitpunkt (01. Januar 2011) ist der Tag, an dem die Beherrschung des erworbenen Unternehmens auf den Erwerber übergeht, dieser also die Möglichkeit erlangt, die Finanz- und Geschäftspolitik des erworbenen Unternehmens zu bestimmen. Die UV-Technik Speziallampen GmbH wird ab dem 01. Januar 2011 in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Mit der Unterzeichnung des Kaufvertrages vom 07. Dezember 2010 hat die Dr. Hönle AG ein Anrecht auf den sukzessiven Erwerb der restlichen 49 % der Anteile an der UV-Technik Speziallampen GmbH erworben, das ab dem 01. Januar 2013 erstmals ausgeübt werden kann.

Die UV-Technik Speziallampen GmbH entwickelt, produziert und vertreibt UV-Strahler und die dazu passenden Komponenten insbesondere im Bereich Wasserentkeimung. Das Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2010 mit rund 60 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von etwa 6,8 Mio. €.

Darüber hinaus hat die Dr. Hönle AG ein Anrecht auf den sukzessiven Erwerb der UV-Electronic GmbH, Durchhausen erworben, das ab dem 01. Januar 2013 erstmals ausgeübt werden kann. Die UV-Electronic GmbH entwickelt, fertigt und vertreibt elektronische Vorschaltgeräte für UV-Lampen.

Mit dem Erwerb der UV-Technik Speziallampen GmbH setzt Hönle ihre Strategie fort, zusätzlich zum Geräte- und Anlagengeschäft vermehrt Umsätze im Bereich der kurzlebigen Wirtschaftsgüter zu generieren:

Die UV-Technik Speziallampen GmbH wird seit dem 01. Januar 2011 in den Konzernabschluss der Dr. Hönle AG einbezogen. Die Einbeziehung erfolgte auf der Basis einer vorläufigen Bilanzierung, da die Durchführung der Kaufpreisallokation, insbesondere die Bewertung der erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände zeitintensiv ist und zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen werden konnte. Zum Erstellungszeitpunkt des Abschlusses wurden die bestmöglich verfügbaren Informationen herangezogen.

Die zum Erwerbszeitpunkt angesetzten beizulegenden Zeitwerte der erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden sowie deren Buchwerte unmittelbar vor dem Unternehmenszusammenschluss stellen sich wie folgt dar:

	Buchwerte in T€	Fair Value in T€
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	94	244
Sachanlagen	615	577
Finanzanlagen	2	2
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	847	847
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	489	489
Sonstige Vermögenswerte	171	171
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	96	96
Aktive latente Steuern	0	12
<b>Schulden</b>		
Rückstellungen	216	225
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	292	292
Finanzverbindlichkeiten	933	933
Sonstige Schulden	126	37
Latente Steuerschulden	0	63
<b>Nettovermögenswerte</b>	<b>747</b>	<b>888</b>
Nicht beherrschende Anteile		-435
<b>Erworbene Nettovermögenswerte</b>		<b>453</b>

Die erworbenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen in Höhe von T€ 623 und enthalten Wertberichtigungen in Höhe von T€ 134. Die erworbenen Zahlungsmittel beliefen sich auf T€ 96, wodurch es insgesamt zu einem Zahlungsmittelabfluss in Höhe von T€ 224 kam.

Aus diesen Zahlungsströmen und den erworbenen Vermögenswerten und übernommenen Schulden resultierte ein Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von T€ 367. Hauptfaktoren, die zum Ansatz eines Geschäfts- oder Firmenwertes führen, sind erwartete Synergien in den Bereichen Entwicklung, Produktion und Vertrieb.

Im Konzernüberschuss der aktuellen Periode ist ein Gewinn der UV-Technik Speziallampen GmbH in Höhe von T€ 216 enthalten. Das EBIT für den gleichen Zeitraum betrug T€ 221. Der Konzernüberschuss hätte sich um weitere T€ 70 erhöht, wenn der Unternehmenszusammenschluss bereits zum 01. Oktober 2010 vollzogen worden wäre.

Der Konzernumsatz erhöhte sich aufgrund des Erwerbs der UV-Technik Speziallampen GmbH um T€ 1.785. Hätte sich der Unternehmenszusammenschluss bereits am 01. Oktober 2010 ereignet, wäre der Umsatz des Konzerns um T€ 1.693 höher ausgefallen als der tatsächlich erzielte Umsatz.

Im Zusammenhang mit dem Unternehmenserwerb der UV-Technik Speziallampen GmbH ergaben sich weitere Beteiligungen.

Die UV-Technik Speziallampen GmbH ist mit 99% an der UV-Technik Polska Sp. z o.o. beteiligt. Die Beteiligung der UV-Technik Polska Sp. z o.o. besteht mittelbar. Auf eine Einbeziehung der UV-Technik Polska Sp. z o.o. wurde trotz Vorliegen einer 99%igen Beteiligung verzichtet, da die Gesellschaft für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung ist. Die UV-Technik Polska Sp. z o.o. wurde zum 22.07.2010 gegründet. Synergieeffekte aus der Gründung der Gesellschaft haben sich nach eingehender Prüfung nicht ergeben, sodass mit Gesellschafterbeschluss vom 11.03.2011 eine schnellstmögliche Liquidation beschlossen wurde.

Die UV-Technik Speziallampen GmbH ist mit 90% an der UV-Technik France S.à.r.l. beteiligt. Die Beteiligung der UV-Technik France S.à.r.l. besteht seit dem 07.01.2011 mittelbar. Auf die Einbeziehung der UV-Technik France S.à.r.l. wurde trotz Vorliegen einer 90%igen Beteiligung verzichtet, da die Gesellschaft für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung ist.

Im Geschäftsjahr 2010/2011 wird in der Konzernkapitalflussrechnung der Ausweis der „Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen“ unter dem Bereich Cashflow aus Finanzierungstätigkeit dargestellt. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend der neuen Struktur angepasst.

Im Geschäftsjahr 2010/2011 wird in der Segmentberichterstattung der Ausweis der liquiden Mittel unter dem Bereich des Segmentvermögens dargestellt. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend der neuen Struktur angepasst.

Die zu segmentierenden Konzernzahlen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Segmente (nicht testiert):

	Geräte/ Anlagen		Klebstoffe		Eliminierungen		Konsolidiert	
	per 03/11	per 03/10	per 03/11	per 03/10	per 03/11	per 03/10	per 03/11	per 03/10
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>ERTRÄGE:</b>								
externe Verkäufe	23.423	17.402	8.682	7.654			32.105	25.056
Intersegmenterträge	247	136	10	64	-257	200	0	0
gesamte Verkäufe	23.670	17.538	8.692	7.718	-257	200	32.105	25.056
<b>ERGEBNIS:</b>								
<b>Segmentergebnis (Betriebsergebnis)</b>	<b>4.028</b>	<b>1.540</b>	<b>919</b>	<b>618</b>	<b>34</b>	<b>-60</b>	<b>4.981</b>	<b>2.098</b>
Zinserträge	176	570	29	69	-187	-208	18	431
Zinsaufwendungen	192	261	83	81	-207	-208	68	134
Wertpapiererträge							2	3
Abschreibungen auf Wertpapiere							100	417
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>							<b>4.833</b>	<b>1.981</b>
Ertragsteuern	901	442	216	76	0	0	1.117	518
latente Steuern	263	37	55	159	7	-15	325	181
<b>Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen</b>							<b>3.390</b>	<b>1.282</b>
<b>ANDERE INFORMATIONEN:</b>								
<b>Segmentvermögen:</b>	<b>36.222</b>	<b>29.457</b>	<b>15.179</b>	<b>14.269</b>	<b>-3.953</b>	<b>-5.856</b>	<b>47.448</b>	<b>37.869</b>
Nicht zugeordnete Vermögenswerte:								
- Finanzanlagen							285	256
- Langfristige Forderungen							665	721
- Steuererstattungsansprüche							230	316
- Aktive latente Steuern							1.125	543
<b>Konsolidierte Vermögenswerte</b>							<b>49.753</b>	<b>39.705</b>
<b>Segmentsschulden</b>	<b>18.618</b>	<b>16.639</b>	<b>6.964</b>	<b>7.591</b>	<b>-12.861</b>	<b>-14.587</b>	<b>12.721</b>	<b>9.643</b>
Passive latente Steuern							1.121	960
Steuerverbindlichkeiten							1.736	573
Langfristige Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten							730	886
<b>Investitionen:</b>	<b>350</b>	<b>527</b>	<b>63</b>	<b>76</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>413</b>	<b>603</b>
<b>Segment-Abschreibungen</b>	<b>494</b>	<b>419</b>	<b>160</b>	<b>155</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>654</b>	<b>575</b>
<b>Zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments</b>	<b>323</b>	<b>130</b>	<b>53</b>	<b>52</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>376</b>	<b>182</b>

Das Segmentvermögen definiert sich als die Summe aus immateriellem Anlagevermögen, Sachanlagen, Vorräten, kurzfristigen Forderungen und liquiden Mitteln. Die Segmentsschulden setzen sich aus langfristigen und kurzfristigen Verpflichtungen zusammen. Als zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments werden die Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt.

Konzerninterne Lieferungen und Leistungen erfolgen hinsichtlich der Verrechnungspreise und deren Berechnungsgrundlage zu gleichen Bedingungen und Konditionen wie an fremde Dritte. Es erfolgte hierbei keine Änderung gegenüber den Vorjahren.

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Gräfelfing, den 18. Mai 2011

Dr. Hönle AG  
Der Vorstand

## **Hinweis**

*Der Lagebericht enthält Aussagen und Informationen der Dr. Hönle AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf der Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in diesem Lagebericht enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.*

# Finanztermine

27. Mai 2011

**6 - Monatsbericht 2010/2011**

25. August 2011

**9 - Monatsbericht 2010/2011**

Investor Relations  
Peter Weinert  
Telefon +49 (0)89 85608-173  
E-Mail [ir@hoenle.de](mailto:ir@hoenle.de)

Dr. Hönle AG • UV Technology  
Lochhamer Schlag 1 • D- 82166 Gräfelfing/München  
Telefon +49 (0)89 85608-0 • Fax +49 (0)89 85608-148  
E-Mail: [uv@hoenle.de](mailto:uv@hoenle.de) • Internet: [www.hoenle.de](http://www.hoenle.de)

**hönle**group